



© KEM Stiefingtal

## EINE VORZEIGEREGION NÜTZT DIE KRAFT DER NATUR

**Die Gemeinden des Stiefingtales wissen, wohin sie wollen. Die Vision eines sauberen Energiesystems, in dem unsere Kinder nicht von Öl, Kohle oder Erdgas abhängig sind, steht außer Zweifel.**

Seit 2013 unterstützt der Klima- und Energiefonds der Österreichischen Bundesregierung das Stiefingtal auf dem Weg in die klimaneutrale Energiezukunft.

Das Stiefingtal ist eine KEM Region - eine Klima- und Energiemodellregion. Die Region setzte in den letzten Jahren unterschiedlichste Aktivitäten. Bis 2024 wird das Projekt weitergeführt. Die Bürgermeister entwickelten ein maßgeschneidertes Konzept, um mit etwas so Wertvollem wie Energie achtsam umzugehen. 13 konkrete Maßnahmen werden umgesetzt.

- ◆ Dämmen mit nachhaltigen und ökologischen Materialien
- ◆ Klimafreundlicher Lebensstil, Konsum und Einkauf
- ◆ Abfallvermeidung und -aufbereitung
- ◆ Radfahren hat Zukunft
- ◆ Keine Abhängigkeit von Öl - unerschöpflich mobil

*„Wir sind die erste Generation, welche den Klimawandel am eigenen Leib verspürt und unter Umständen auch die letzte Generation, die wirklich etwas dagegen unternehmen kann“, so Ing. Mag. Wolfgang Neubauer, Obmann der KEM Stiefingtal.*

- ◆ Kinder und Jugendliche nutzen neue Energiechancen
- ◆ Gemeinsames Lernen: Wissens- und Erfahrungsaustausch mit anderen Regionen
- ◆ Ohne Komfortverlust in öffentlichen Gebäuden Energie sparen
- ◆ Veranstaltungen mit Klimaschutz - Technologien: Gleiches mit weniger erreichen
- ◆ Freiheit von Öl, Kohle oder Erdgas erreichen: Strom aus Photovoltaikanlagen
- ◆ Reparieren statt wegwerfen
- ◆ Neue Technologien für eine nachhaltige Energiezukunft
- ◆ Bauen und Sanieren: Aus weniger mehr machen

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer  
+43 664 25 28 595  
isabella.kolb@reiterer-scherling.at  
www.kemstiefingtal.at

